

Virtueller Besuch aus Brüssel

Europaabgeordneter Dr. Markus Pieper stellt sich Fragen von Gymnasiasten



Per Skype diskutierten die Wolbecker Gymnasiasten mit dem Europaabgeordneten Dr. Markus Pieper.

MÜNSTER-WOLBECK. Hoher Besuch im Gymnasium Wolbeck, wenn er auch nur virtuell war: Der Europaabgeordnete für das Münsterland, Dr. Markus Pieper, stellte sich jetzt in einem Gespräch per Skype den Fragen von Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen der Europaschule Gymnasium Wolbeck.

„Europawahlen im Mai 2014“ und „Jugendarbeitslosigkeit in der EU auf Rekordniveau“ – diese und eine Reihe weiterer Themen standen im Mittelpunkt der Diskussion zwischen Wolbeck und

Brüssel, heißt es in einer Pressemitteilung des Gymnasiums.

Konkreter Anlass für das Internet-Gespräch war der Schülerwettbewerb „Europa und wir“ zur politischen Bildung. Das Wettbewerbsthema „Europa und wir“ sollte die Schülerinnen und Schüler zur aktiven Auseinandersetzung mit Europa führen, so die Pressemitteilung weiter.

Die Betreuung dieses Projektes hatten Fachlehrerin Imke Kromminga und Fachlehrer Dr. Nils Voelzke übernommen.